

**Protokoll  
der Sitzung des Ortsbeirats Weißenbach  
am 14.06.2021**

Stadt Großalmerode						
Eingegangen:			Anlagen:			
22. JUNI 2021						
Ar.	BR	FIA	BA	OB	TB	MaK
KoP						
BR AdU						
BR SAB						
BV BG						
BVU BG						

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Weißenbach

Beginn: 19:10 Uhr

Anwesende: Gert Röse, Laura Rast  
Bernd Neumann (e), Gernot Brüßing (e), Matthias Pflüger

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Friedhofsbewirtschaftung ab 2022
3. Dorferneuerung
4. Grundstücksangelegenheit „Am Wormshölzchen“
5. Verschiedenes

### **TOP 1: Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Gert Röse begrüßt das anwesende Ortsbeiratsmitglied, den Bürgermeister Finn Thomsen, die Vertreterin der Friedhofskommission und die Gäste. Er stellt fest, dass das Gremium nicht beschlussfähig ist. Aufgrund der Dringlichkeit einiger Tagesordnungspunkte wird jedoch einvernehmlich entschieden, die Sitzung dennoch abzuhalten und die Möglichkeit des Austauschs mit den anwesenden Gästen zu nutzen.

OV Gert Röse entschuldigt die OB-Mitglieder Bernd Neumann und Gernot Brüßing und spricht ihnen seine Genesungswünsche aus.

### **TOP 2: Friedhofsbewirtschaftung ab 2022**

Gert Röse resümiert, dass man beim Ortstermin auf dem Friedhof am 01.06. zu keinem eindeutigen Ergebnis bezüglich weiterer Einsparungsmöglichkeiten bei der Friedhofsbewirtschaftung gekommen sei, da Weißenbach ohnehin kaum Leistungen in Anspruch nehme. Es steht der Vorschlag im Raum, den Verein „Aufwind e.V.“ in die Bewirtschaftung einzubinden. Diese Möglichkeit müsse bei Bedarf genauer geprüft werden. Ebenso habe sich Johannes Arzer gegenüber OV Gert Röse im persönlichen Gespräch dazu bereit erklärt, im Notfall beim Mähen auszuhelfen.

Seitens der Sitzungsgäste wird auch das Thema aufgegriffen, ein anonymes Urnengräberfeld anzulegen, was zunächst noch durch eine entsprechende Satzungsänderung ermöglicht werden müsste. OV Gert Röse stellt die Frage nach dem tatsächlichen Bedarf dieser zusätzlichen Grabform, erklärt sich aber grundsätzlich dazu bereit, bei entsprechender Nachfrage die nötigen Schritte zu ergreifen.

### **TOP 3: Dorferneuerung**

OV Gert Röse gibt bekannt, dass im Dorfgemeinschaftshaus die defekten Stühle ausgetauscht und die Schutzleisten angebracht wurden und das Treppenhaus gestrichen wurde. Damit stünden nur noch wenige Maßnahmen zur endgültigen Fertigstellung aus: der Feuerlöscher im Obergeschoss müsse abmontiert und an anderer Stelle aufgehängt werden; außerdem warte man noch auf abschließende Informationen zum Einbau der Theke, die aufgrund bestehender Unklarheiten noch nicht bestellt sei. Ein Gast der Sitzung verweist auf die Unmöglichkeit, die Theke in Eigenleistung durch Mitglieder des Arbeitskreises einbauen und anschließen zu lassen und schlägt stattdessen vor, einen Elektromeister den Einbau zum Stundenlohn durchführen zu lassen. Über diesen Vorschlag muss an anderer Stelle abgestimmt werden. Sobald die endgültigen Zahlen zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses vorliegen, sollen diese veröffentlicht werden.

Über das Dach des Bushaltestellenhäuschens herrscht weiterhin Unklarheit. Bürgermeister Finn Thomsen erklärt, dass das Dorferneuerungsprogramm in Weißenbach beendet und die Dorfverbindung Weißenbach gestrichen worden sei. Der Antrag sei abgelehnt worden, obwohl laut OV Gert Röse die Protokolle des Arbeitskreises und der Stadtverordnetenversammlung zu dem Thema etwas anderes besagen. Ein Beschluss zum weiteren Vorgehen und eine mögliche Berücksichtigung im Haushalt des kommenden Jahres soll bei der nächsten Ortsbeiratssitzung gefasst werden.

Bezüglich der Grillhütte hatte OV Gert Röse bereits in der letzten Sitzung darüber informiert, dass der Förderantrag in diesem Jahr abgelehnt worden sei und man im kommenden Jahr einen neuen Antrag stellen müsse. Voraussichtlich werde dann eine neue naturschutzrechtliche Genehmigung eingeholt werden müssen. Gemeinsam mit OB-Mitglied Gernot Brüsing habe er allerdings einige günstigere Angebote einholen können, sodass sich die Materialkosten eher auf 20.000€ belaufen werden.

Bürgermeister Finn Thomsen weist darauf hin, dass zum offiziellen Abschluss der Dorferneuerung in Weißenbach noch die Einweihungsfeier des Dorfgemeinschaftshauses ausstünde. Ein Gast macht den Vorschlag, dies gemeinsam mit der 50-jährigen Zugehörigkeit Weißenbachs zu Großalmerode zu feiern. Die Gebietsreform sei zum 01.01.1972 in Kraft getreten. Man werde in einer der kommenden Ortsbeiratssitzungen weiter über einen passenden Termin und eine mögliche Gestaltung beraten.

### **TOP 4: Grundstücksangelegenheit „Am Wormshölzchen“**

Bürgermeister Finn Thomsen informiert, dass von den zwei städtische Bauplätzen in Weißenbach einer verkauft worden sei und für den letzten Bauplatz aktuell eine Anfrage zum Herausmessen eines 6 Meter breiten Streifens vorliege. Er verweist darauf, dass das Flurstück neu vermessen werden müsse. Außerdem stellt er die Frage nach der Bebaubarkeit des Bauplatzes und ob das Baugebiet aufgrund der erschwerten Bedingungen erhalten werden solle. Da ein Teilverkauf ausschließlich dem Kaufinteressenten nutzen würde, rät er dazu, erst einmal abzuwarten. Ein Gast wirft ein, dass dieser Antrag aus fachlicher Sicht direkt hätte abgelehnt werden müssen, da der Bauplatz durch Abtrennen des Streifens komplett wertlos würde.

Ein endgültiger Beschluss zu diesem Punkt wird in der nächsten Sitzung gefasst.



## TOP 5: Verschiedenes

Ein Gast merkt an, dass ihm der **Zustand der Wilhelmstraße** nicht gefalle, da die Bürgersteigkante verwildere. Die Anwesenden sind der Ansicht, dass die Stadt für die Pflege der Kante zuständig sei, da der Bürgersteig an städtisches Grundstück grenze. Bürgermeister Finn Thomsen werde den Sachverhalt zur endgültigen Klärung der Zuständigkeit an das Ordnungsamt weiterleiten.

Ein weiterer Sitzungsgast beschwert sich darüber, dass die **städtischen Bäume**, vor allem am Lindenplatz, geschnitten werden müssten. Dies betreffe auch die Kastanie am Ortseingang, da sie eine erhebliche Sichtbehinderung für die Verkehrsteilnehmer darstelle. OV Gert Röse wirft ein, dass der Baumschnitt aktuell verboten sei. Eine Meldung an den Bauhof müsse und werde daher im Herbst erfolgen.

Bezüglich des **Holzeinschlags durch Hessen Mobil** informiert OV Gert Röse, dass die Spuren des Holzeinschlags unterhalb der Landstraße trotz Meldung an die zuständige Stelle bisher nicht beseitigt worden seien und eine erneute Meldung erfolgen werde. Das eingeschlagene Holz am unteren Dorfausgang Richtung Trubenhausen müsse liegen bleiben und dürfe nicht genutzt werden, da bei Nutzung die Kosten für den – bis dato für Weißenbach kostenfreien - Einschlag durch Hessen Mobil in Rechnung gestellt würden.

OV Gert Röse gibt bekannt, dass die **Wege freigeschnitten** worden seien und bezüglich des zu erneuernden **Spiegels in der Trift** die Straßenmeisterei informiert worden sei.

In der Causa „**Wilhelmshütte**“ sei eine Schadenaufnahme erfolgt und es seien Angebote eingeholt worden. Da eine Erneuerung aufgrund der stark gestiegenen Rohstoffpreise doppelt so hoch wie üblich ausfallen würde, solle Weißenbach sich mit 500€ daran beteiligen. Es wird vorgeschlagen, den Betrag vom Konto der Jagdgenossenschaft zu bezahlen. Es werde eine entsprechende Antragstellung durch den Ortsvorsteher Gert Röse erfolgen.

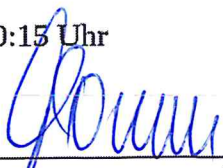
Bezüglich der **abgesenkten Pflastersteine** auf Höhe der Weißenbachstraße 25 habe OV Gert Röse sich informiert. Leider sei die Gewährleistung abgelaufen, da die Fertigstellung der Straße bereits im Jahre 2016 erfolgte.

OV Gert Röse informiert außerdem über die grundsätzliche Möglichkeit, am jährlichen Wettbewerb „**Unser Dorf hat Zukunft**“ teilzunehmen. Aktuell sei eine Bewerbung allerdings aussichtslos und man werde sehen müssen, ob sich in den nächsten Jahren in Weißenbach nennenswert etwas tut.

Abschließend erkundigt sich einer der Sitzungsgäste nach den **Corona-Auflagen für das Tischtennisstraining**. Bürgermeister Finn Thomsen verweist dazu auf die aktuellen gesetzlichen Vorgaben und fügt hinzu, dass seitens der Stadt keine gesonderten Auflagen zu beachten seien.

OV Gert Röse bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und den regen Austausch und schließt die Sitzung.

Ende: 20:15 Uhr

  
Gert Röse, Ortsvorsteher

  
Laura Rast, stellv. Schriftführerin